



Vom schlafenden Apfel

1.

Im Baum, im grünen Bettchen
Hoch oben sich ein Apfel wiegt,
Der hat so rote Backchen,
Man sieht's, daß er im Schlafe liegt.

2.

Ein Kind steht unterm Baume,
Das schaut und schaut und ruft hinauf:
„Ach, Apfel, komm' herunter!
„Hör' endlich doch mit Schlafen auf.“

3.

Es hat ihn so gebeten,
Glaubt ihr, der wäre aufgewacht?
Er rührt sich nicht im Bette,
Sieht aus, als ob im Schlaf er lacht.

4.

Da kommt die liebe Sonne
Am Himmel hoch daher spaziert. —
„Ach Sonne, liebe Sonne!
„Mach' du, daß sich der Apfel rührt!“

5.

Die Sonne spricht: „Warum nicht?“
Und wirft ihm Strahlen ins Gesicht.
Rührt ihn dazu so freundlich,
Der Apfel aber rührt sich nicht.

6.

Nu schau! da kommt ein Vogel
Und setzt sich auf den Baum hinauf.
„Ei Vogel, du mußt singen,
„Gewiß, gewiß, das weckt ihn auf!“